

Besonderheiten der Bio-Herbstweide

ST. VEIT Anfang Oktober veranstalteten die Bezirksbauernkammern Lilienfeld und St. Pölten den Kurs „Bio-Herbstweide in der Praxis“ im Gasthaus Bekier in Wiesenfeld.

Zahlreiche Bio-Landwirte und Bio-Landwirtinnen informierten sich über Weidesysteme, Zaunwartung und Weidemanagement.

Die fachlichen Inputs kamen von zwei erfahrenen Re-

ferenten: Walter Starz von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und Reinhard Gastecker von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. Beide vermittelten ihr Wissen äußerst praxisnah.

Im Mittelpunkt standen die Besonderheiten der Herbstweide: Wie wirken sich Wetter, Vegetation und Futterqualität am Saisonende auf Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit aus? Welche Strategien helfen, die Weide optimal zu nutzen?

Bei der anschließenden Weidebegehung am Betrieb



▲ Zahlreiche Bio-Landwirte und Bio-Landwirtinnen frischten ihr Wissen bei einem Weiterbildungskurs der Bezirksbauernkammer Lilienfeld auf.
Foto: Gamböck

von Katharina und Andreas Gamböck in Schwarzenbach wurden Pflanzenbestand, Nutzungsspuren und Tierverhalten analysiert und prakti-

sche Pflegemaßnahmen diskutiert. Zum Abschluss lud Familie Gamböck zu Kuchen und Tee ein und bot Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.



▲ **HAINFELD** Das Kinderfreundeheim erstrahlt nach der Renovierung in neuem Glanz. Vor wenigen Tagen fand dort ein besonders schöner Nachmittag statt: Beim Basteln mit Naturmaterialien ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf. Aus Blättern und Kastanien entstanden viele tolle und fantasievolle Werkstücke. Diese präsentierten stolz Kinderfreunde-Obfrau Melanie Grindel mit ihren Kindern Magdalena und Matheo, Nicole und Valentina Hochecker sowie Gemeinderätin Romina Wais mit Tochter Rosa.
Foto: zVG, Wais

Gedenken an die Kriegssopfer

ST. AEGYD In St. Aegydt fand die alljährliche Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die Gefallenen und vermissten Soldaten unter großer Beteiligung der Bevölkerung und Blaulichtorganisationen statt.

Die Feier gestalteten Pfarrer Mieszyslaw Sprycha und die Gemeindevertretung mit Bürger-

meister Karl Oysmüller. Neben der Kranzniederlegung für die Opfer wurde auch der verstorbene Ehrenbürger und aller anderen gedacht, die das irdische Leben verlassen haben. In seiner Ansprache appellierte Oysmüller daran, die Werte Menschlichkeit, Toleranz, Verständnis, gegenseitigen Respekt und Liebe nicht zu vergessen. Er betonte: „Nur wer Frieden in seiner eigenen kleinen Welt schließt, darf von Frieden in der großen Welt träumen.“



▲ In St. Aegydt wurde den Verstorbenen und Vermissten beider Weltkriege gedacht.
Foto: Gemeinde St. Aegydt

Wie hält man die Leute bei der ... Unsere Bewerber

Mehr aus Ihrer Region...

... folgt nach der NÖN-Landesberichterstattung!

NÖN ist Vielfalt.

NÖN

NÖN.at